

Commercial Bote



Wochenzeitung vom 27. Juli bis 10. August 2023

Aktuelles Geschehen

Highlight der Woche

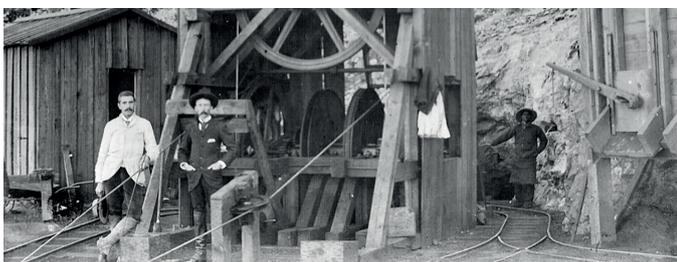
Jeder Ort und Platz erzählt seine ganz eigene Geschichte. Temporäre Räume («Pop-Up» Ausstellungen) in kulturhistorischen Institutionen oder in Geschäften entlang der Strecke geben Einblicke in die Geschehnisse am jeweiligen Standort. So zeigen z.B. Bildtafeln in der Neudorfstrasse Thusis das rege Leben der damaligen Zeit, eine Installation des Heimatmuseums Rheinwald erzählt von Begegnungen und Bewegungen und im Walserama Nufenen befindet sich eine Landkarte, welche das Leben entlang des originalen Strassenverlaufs aufzeigt. Dies sind nur einige Auszüge. Einen gesamten Überblick gibt es auf der Jubiläumswebsite. Eintreten und 200 Jahre Geschichte erleben.

www.commercialstrasse.ch | Autor: Viamala Tourismus



Die Region vor 200 Jahren

Ivan Ragaz wurde 1871 als Johann Jakob in Andeer geboren. Sein Vater Leonhard wanderte mit seiner Familie nach Russland aus, wo er einige Jahre für eine englische Bergbaugesellschaft arbeitete. Im Zarenreich erhielt Johann Jakob den Rufnamen Ivan. Nach der KV-Lehre reiste er nach Kalifornien und arbeitete zunächst als Melker. Dort nahm er zu jener Bergbaugesellschaft Kontakt auf, für die schon sein Vater tätig war. Diese fanden Gefallen an dem aufgeweckten Bündner und öffnete ihm den Weg in den Bergbau durch «Learning by Doing». Ivan erhielt Führungspositionen in Silber- und Bleigruben in den USA und Mexiko. 1911 erwarb der gutbetuchte Ivan in Andeer die Liegenschaft Mulegn. Dank grosszügigem Umbau und einer prächtigen Parkanlage schuf er sich einen eindrücklichen Landsitz, in dem seine Familie fortan wohnte. Ivan pendelte zwischen der Alten und Neuen Welt und überquerte dabei 37-mal den Atlantik. | Autor: Verein Erzminen Hinterrhein



Die Welt vor 200 Jahren

Die industrielle Revolution und der Eisenbahnbau führten in England zu einer riesigen Nachfrage an Eisenerz. 1864 durchstreifte der englische Ingenieur Jonathan Ikin das Schams und das Val Ferrera auf der Suche nach Erzminen. Ikin war begeistert von der zu erwartenden Ausbeute der Minen von Taspin und Gruoba bei Ausserferrera. 1865 wurde die Val Sassam Mines Company Ltd. mit Sitz in London gegründet, um im Schams einen professionellen Bergbau zu betreiben. Höhepunkt war 1866 die Inbetriebnahme der ersten Seilbahn in Graubünden, von den Stollen auf Gruoba bis hinunter zur Schmelza. Die Seilbahnstation wurde 2022 restauriert und ist zusammen mit dem Hochofen in der Schmelza Zeitzeuge einer ehemals bedeutenden Industrie im Val Schons.

Autor: Verein Erzminen Hinterrhein



Historisches und Anekdoten

8'000 carpantadas c'ân purto furtuna

Gl'albiert da la Püntcrap (Roffla), c'e situo gest sper la Veia Comerciala, â caschuno a la famiglia Melchior durànt generaziùns par antradas solidas. Cun l'avertura digl tunel digl Gottard 1882 e igl diember da giasts saredutgiu marcàntameing. Sco blears oters en ear els emigros an l'America. Là â igl giuven Christian Pitschen-Melchior acumpagnieu egn Angles bagnstànt. Sen egn da lur vieadis en els rivos tier la Cascada da Niagara. Da vaser quànta gliעד c'â visito la cascada e sto egn mumaint dezisiv. Cura c'igl tat â alura ànc tarmess an l'America la nova c'el vigni a bandunar igl albiert da la Püntcrap, e la famiglia digl Christian Pitschen-Melchior turnada an la patria. Rivo an la Val Schons â igl Christian Pitschen-Melchior antschie ad ancurir la cascada, c'eara bagn d'udir mo betga da vaser. Suainter seat unvierns ad 8'000 carpantadas e la veia tier la cascada finalmeing davantada realitad. L'atracziùn natirala ad igl albiert ân atratg bleara gliעד, mo l'avertura da l'autostrada igl on 1970 â puspe caschuno par mains trafi.

Autor: Naturpark Beverin / Lia Rumantscha



Das tragische Ende von einem musikalischen Baumeister

Luigi Graziano Premoli-Rossi studierte Musik in Milano, spielte Violine, Klarinette, Trompete und sechs weitere Instrumente für den «Hausgebrauch». Sein Lebensweg führte ihn nach Zillis, wo er regelmässig in der Tanzmusik spielte. Hier gründete er sein Baugeschäft, welches für seine realistischen Kalkulationen und neu konstruierten Einrichtungen (zur Erleichterung von mühsamen Arbeiten) bekannt wurde. Sein Leben nahm ein jähes Ende, als er auf der Fahrt durch das Verlorne Loch verunglückte und man seinen leblosen Körper in den Tiefen des Rheinbettes fand. Ein Gedenkstein zeugt noch heute vom Unglück. | Autor: Viamala Tourismus

Ein Bauprojekt für Nationen

138 Meter hoch und 690 Meter lang ist sie – die Staumauer Valle di Lei, welche ab 1957 in weniger als 6 Jahren Bauzeit fertiggestellt wurde. Dahinter erstreckt sich mit 8 Kilometern Länge der drittgrösste Stausee der Schweiz; Lago di Lei. Der Bau der Staumauer in der unwirtlichen Bergregion war eine grosse Herausforderung sowie eine Meisterleistung der Ingenieurbaukunst und ein bedeutender Beitrag zur Energieversorgung sowie wirtschaftlichen und touristischen Entwicklung der Schweiz und Norditaliens. Der Einsatz von innovativen Technologien und der Wille zur Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern ermöglichte die Realisierung dieses bedeutenden Infrastrukturprojekts. | Autor: Viamala Tourismus



Seitenblicke

Was läuft in unserer Region

Erfahre spannende Geschichten aus der Säumerzeit und erlebe hautnah, was es bedeutet, einem Pferd zu vertrauen. Du wirst selbst zum Säumer und begibst dich mit Elisabeth Rüedis Pferden auf die Saumwege am Fuss des Splügenpasses. Auf unserer Wanderung erlebst du, wie es ist, Pferden zu vertrauen und sie sicher über die Wege zu führen. Dafür tragen sie in ihren Packtaschen deinen Säumerzvieri! Unterwegs lernst du spielerisch, wer die Säumer am Splügenpass waren. Do. 10. August, 14.00 Uhr - 17.00 Uhr, Splügen. Für Kinder von 7–12 Jahren. www.naturpark-beverin.ch/jahresthema

Autor: Naturpark Beverin

Was die Welt zusammenhält

«Farben riechen unterschiedlich?», fragt Silvio vorsichtig.

«Aber natürlich», sagt der Blinde. «Jede hat ihren ganz eigenen Charakter, wie Klänge in der Musik. Einen eigenen Ton, eine eigene Note.»

«Ich habe keine Farben», sagt Silvio. «Mein Vater spielt in der Dorfmusik.»

«Jeder braucht Farben», sagt der Mann. «Wie sollte man sonst malen?» Silvio nickt. Schaut auf seine Hände, Arbeiterhände, denkt er. Dann betrachtet er die Hände des Malers. Malerhände.

«Ich kann nicht hören, was Sie tun, junger Mann.»

«Verzeihen Sie, der Herr. Ich habe genickt», sagt Silvio. «Ich kann nicht malen.»

Der blinde Maler räuspert sich. Einer seiner Begleiter eilt um die Ecke und neigt seinen Kopf hinunter, wohl um besser hören zu können, was der Maler ihm zuflüstert. Silvio deutet das als Zeichen, sich zu erheben und den Maler allein zu lassen. Doch kaum steht er, durchfährt ihn ein Schock. Der Maler hat Silvios linkes Handgelenk fest im Griff.

«Wohin so eilig?», fragt er. Mit heissem Kopf setzt Silvio sich wieder hin. Jetzt hört er die Tür, seinen Vater. «Ich werde Ihnen etwas zeigen, junger Mann», sagt der Maler.

Blick in unsere Nachbarregionen

Die Ausstellung «Wirtschaft zwischen Alpen und Rheinfall» im Rätischen Museum in Chur gibt einen vielfältigen Einblick in die Bedeutung des Handels- und Transitwesens durch die Bündner Passlandschaften. Die Besucher tauchen ein in die Geschichte einer der wichtigsten Nord-Süd-Verbindungen und erfahren Spannendes zum Thema einheitliches Währungssystem, Landwirtschaft, Handwerk, Bergbau und dem Handel mit weit entfernten Gebieten. Die Ausstellung ist bis zum 27. August 2023 geöffnet. | Autor: Viamala Tourismus



Kochen und essen, was die Natur hergibt

Mit ihren Kochkünsten könnte sie problemlos ein Spitzenrestaurant führen. Rebecca Clopath bevorzugt es aber, in ihrer Heimat, dem Schamser Dorf Lohn, Gäste zu verwöhnen. «Esswahrnehmung» heisst die einmalige kulinarische Erfahrung der über die Landesgrenzen hinaus bekannten Naturköchin: Ein fünfständiges kulinarisches Erlebnis mit fein komponierten Kreationen und spannenden Geschichten aus der Welt der natürlichen Genüsse des alpinen Raumes. Kochen als ganzheitlicher Kreislauf, die Natur stets im Zentrum. Kräuter und Naturaromen sucht Rebecca vor ihrer Haustür, die Zubereitung ist voller Leidenschaft. Für Freunde verwöhnter Gaumen und zufriedener Seelen ist ein Besuch auf dem Biohof Taratsch bestimmt LOHNenswert! www.rebecca-clopath.ch/esswahrnehmung | Autor: Naturpark Beverin



Region Viamala Programm & Highlights

Programm der nächsten zwei Wochen

Erlebnispfad 200 Jahre Commercialstrasse

Wie eine digitale Schatzsuche können über die App an historischen Standorten Fragen beantwortet und Punkte gesammelt werden.

Diverse Standorte

«Pop-Up» Ausstellungen auf den Spuren der Commercialstrasse

Temporäre Räume präsentieren historische Objekte, Bilder und Anekdoten rund um das Jubiläum. In Zusammenarbeit mit den kulturhistorischen Institutionen der Region.

Diverse Öffnungszeiten und Standorte

Oberdorffest in Splügen mit «Bier-Premiere»

Das Rheinwald ehrt den Nationalfeiertag mit einem Oberdorffest in Splügen.

Dienstag, 1. August 2023, ab 15.00 bis 22.30 Uhr

«Viamala Notte III»

Szenische Theaterführung mit Erwin Dirnberger. Erleben Sie Geschichte(n)!

Freitag, 28. Juli 2023, 20.00 Uhr

Donnerstag, 3. August 2023, 20.00 Uhr

Donnerstag, 10. August 2023, 20.00 Uhr

Viamala-Schlucht

Theater «Via Mala - On Tour»

Das berühmte Theater «Via Mala» geht auf Tournee und spielt an verschiedenen historischen Orten.

Donnerstag, 27. Juli 2023, 20.00 Uhr,

Hotel Bodenhaus, Splügen

Mittwoch, 02. August 2023, 20.00 Uhr,

Hotel Bergalga, Avers-Juppa

Weitere Informationen und Details zu Reservationen unter:
www.commercialstrasse.ch



Programm-Highlights

Erlebnispfad «200 Jahre Commercialstrasse»

Während dem Jubiläum ist der «Erlebnispfad 200 Jahre Commercialstrasse» ersichtlich. An historisch bedeutenden Standorten werden historische Marker und Tafeln platziert. Darauf erfahren Passanten, was an den jeweiligen Orten stattgefunden hat: Erzählungen zu Bauwesen, Gebäuden, Handel, Tourismus und Persönlichkeiten machen die Geschichte der Strasse sichtbar. Über die App «Erlebnispfad» können dazu spannende Fragen beantwortet und Punkte gesammelt werden - ein digitales und analoges Erlebnis entlang der historischen Strasse in unserer Region.

www.commercialstrasse.ch

Diverse Standorte

Oberdorffest in Splügen

Ganz dem Motto «wo sich Wege kreuzen» findet das 1. August-Fest dieses Jahr im Splügner Oberdorf statt. Das Team der künftigen Brauerei Splügen schenkt tschechisches Bier in der Gasse aus, bei der alten Herberge «Weiss Kreuz» werden Wein aus dem Veltlin angeboten und die traditionellen Gnocchetti aus Chiavenna zubereitet. Der Verein «My2Home Rheinwald» grilliert auf dem Dorfplatz und ein vielseitiges Programm (Musik, Ansprache, Lampionumzug) sorgt für Unterhaltung.

Dienstag, 1. August 2023, ab 15.00 bis 22.30 Uhr, Splügen



Impressum

Redaktion:
Viamala Tourismus
Naturpark Beverin

Bilder und Quellenachweis:
Jules Geiger / Fotostiftung Graubünden,
J.D. Ikin / Bericht November 1864
Kantonsbibliothek Graubünden,
Gion D. Ragaz (Enkel von Ivan) /
Andrea Cantieni,
Peter Michael-Callisch
Robin Egli

Partner:
Beitragsfond Graubündner Kantonalbank,
Kulturförderung Kanton Graubünden, Pöschli